



ABE: 52037

**Design:
C 26**

**Radnummer:
C26 808 43 82S**

**Daten:
8.0x18" H2 ET43 LK5/112/R66.5
CMS 1091/02**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. **Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.**
2. **Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**
3. **Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.**

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. **Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.**

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. **Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.**

Gewährleistung

1. **Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallräder!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsysteem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **52037*06**

Approval number:

1. Genehmigungsnehmer:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C26 808



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **52037*06**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
31.08.2022
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55060919 (4. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **52037*06**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

4 - 6

3. Ausfertigung

1 - 3

4. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **52037*06**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **13.09.2022**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:

Marten Matzen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52037*06**
Approval No.

Ausgabedatum: **01.06.2018**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **13.09.2022**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
366-0178-18-LORD	30.05.2018
366-0178-18-LORD/N1	23.07.2018
366-0178-18-LORD/N2	26.09.2018
55060919 (1. Ausfertigung)	26.09.2019
55060919 (2. Ausfertigung)	22.07.2020
55060919 (3. Ausfertigung)	30.07.2021
55060919 (4. Ausfertigung)	31.08.2022

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C26 808	26.04.2018
C26 808	25.08.2022

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52037*06**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 52037

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **52037*06**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 3

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell	C26
Typ	C26 808
Radgröße	8 J x 18 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C26 808 38 62S	1091/01 CMS / Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	38	705	2300	3/2018
C26 808 43 82S	1091/02 CMS / Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	43	750	2100	3/2018
C26 808 48 62S	1091/03 CMS / Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	48	650	2050	3/2018
C26 808 38 62S	1091/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38	705	2300	3/2018
C26 808 43 82S	1091/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	750	2100	3/2018
C26 808 48 62S	1091/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	48	650	2050	3/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer	52037
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C26 808 (s.o.)
Radgröße	8,0Jx18H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
C26 808 38 62S	5/112	38	705	2300	ZnO	04-05/2018	KÜS Technik GmbH
C26 808 43 82S	5/112	43	750	2100	ZnO	04-05/2018	KÜS Technik GmbH
C26 808 48 62S	5/112	48	650	2050	ZnO	04-05/2018	KÜS Technik GmbH

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C26 808 43 82S	5/112	43	750	215/40R18	04-05/2018	KÜS Technik GmbH
C26 808 48 62S	5/112	48	650	215/40R18	04-05/2018	KÜS Technik GmbH

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahren	Datum	Ort
C26 808 43 82S	5/112	43	750	245/45R18	FE	04-05/2018	KÜS Technik GmbH
C26 808 48 62S	5/112	48	650	245/40R18	FE	04-05/2018	KÜS Technik GmbH

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der lackierten Sonderradausführung C26 808 38 62S_112/5-ET38 betrug 11,76 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Prüflabor der KÜS Technik GmbH in Losheim am See ab April 2018 durchgeföhrte.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	26.04.2018
	mit Änderung vom	25.08.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C26 808	13.04.2018
Radzeichnung	J 1091 000	06.02.2018
Radzeichnung	J 1091 001	06.02.2018
Radzeichnung	J 1091 002	06.02.2018
Radzeichnung	J 1091 003	06.02.2018
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe –	Stand	17.02.2021
Zeichnungen mit Übersicht	Stand	04.05.2022
Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022
KT- Prüfbericht KÜS Technik GmbH	PB-Nr. 0001125694	17.05.2018
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 6	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. August 2022




Bohlander

00396380-V02.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Radbeschreibung aktualisiert
Zubehör - Befestigungsmittel_04.05.2022
Zubehör - Nabenabdeckkappen_07.12.2017
Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: -

Es entfällt: -

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 18

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C26
C26 808
8,0Jx18H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C26 808 43 82S	1091/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	750	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	52037
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C26 808 (s.o.)
Radgröße	8,0Jx18H2
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Herstellertag	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	150	45	Serie
S02	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	180	45	Z100OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	160	45	Z100OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	120	42	Z85OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	130	42	Z85OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	150	42	Z85OR
S07	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	150	45	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Audi Mercedes-Benz
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-125	215/45R18	A13 R37 T89 T93	A21 A57 A99 Car Lim V18 S04
	88-140	215/45R18	A13 M+S T89 T93	
	88-195	225/45R18	A33 R37 T91 T95	
	88-195	235/40R18	A12 R37	
	88-200	225/45R18	A33 M+S T91 T95	
	88-200	235/40R18	A12 M+S	
	88-200	245/40R18	A12	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	225/50R18	T95 T99	A12 A21 A57 A99 Car Lim NA1 S04
	100-245	235/50R18		
	100-245	245/45R18	T00 T96	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	100-250	225/55R18	147	A12 A21 A57 A99 Car KOV L06 Lim NoP S04
	100-250	235/50R18	149	
	100-250	235/55R18	145	
	100-250	245/50R18	147	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	225/55R18	147	A12 A21 A56 A99 Car KOV L06 Lim S04
	185,195	235/50R18	T01 149	
	185,195	245/50R18	147	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/50R18	A91 T01 T97 149	A21 A56 A99 B92 Car KMV S04
	140-245	235/55R18	A91 145	
	140-245	245/50R18	A12 147	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	225/45R18	A33 M+S T91 T95	A21 A99 Car Lim S04
	245	235/40R18	A12 M+S T91 T93	
	245	245/40R18	A12	
A 45 AMG 4matic 176, 245G, -/AMG e1*2007/46*0928*..; e1*2007/46*1163*.. e1*2007/46*1207*.. e1*2001/116* 0470*04-..	265, 280	215/45R18	M+S	A12 A21 A56 A99 Flh S05
	265, 280	225/40R18	M+S T92	
	265, 280	235/40R18		
	265, 280	245/35R18	A01 K1a K1b K4i K6g K8h T92	
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	215/40R18	K14 K1c K2b K41 K42	A01 A12 A21 A99 S05
	60-142	225/35R18	K14 K1c K2a K2b K41 K42 K44 T83 T87	
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-..	66-135	215/40R18	K2b T85 T89	A01 A12 A21 A57 A99 Flh V00 V18 S05
	66-160	225/40R18	K1a K2b	
	66-160	235/35R18	K1c K2b K5d T86 T90	
	66-160	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K8h	
	66-160	245/35R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	70-140	215/45R18	K5b R37	A01 A12 A21 A58 A99 F23 Lim NoP V18 Y85 S05
	70-140	225/40R18	K5d	
	70-140	225/45R18	K5d K7a	
	70-140	235/40R18	K1a K1b K2b K5d K6f K7i	
	70-140	245/40R18	K2b K6f K8h R03	
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	110-165	215/45R18	K5b R37	A01 A12 A21 A57 A99 F24 Lim NoP V00 V18 Y85 S05
	110-165	225/40R18	K5d	
	110-165	225/45R18	K5d K7a	
	110-165	235/40R18	K1a K1b K2b K5d K7i	
	110-165	245/40R18	K2b K6d R03	
A-Klasse A 250e F2A e1*2007/46*1829*07... - Plug-in-Hybrid	118	215/45R18	K5b R37	A01 A12 A21 A58 A99 F23 Lim V18 Y85 S05
	118	225/40R18	K5d T92	
	118	225/45R18	K5d K7a	
	118	235/40R18	K1a K1b K2b K5d K6f K7i	
	118	245/40R18	K2b K6f K8h R03	
AMG CLA 35 F2CLA e1*2007/46*1912*..	225	225/45R18	M+S	A12 A21 A56 A99 Lim S05
	225	235/40R18	A01 K4i K5d K6f K9v	
	225	245/40R18	A01 K1a K1b K4i K5d K6f K7a K9v	
AMG CLA 35 Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	225	225/45R18	M+S	A12 A21 A56 A99 Car S05
	225	235/40R18	A01 K4i K5d K6f K9v	
	225	245/40R18	A01 K1a K1b K4i K5d K6f K7a K9v	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	215/40R18	A01 K42	A12 A21 A99 S05
	70-142	225/35R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42 T83 T87	
	70-142	225/40R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	215/40R18	K2b T85 T89	A01 A12 A21 A57 A99 NoE S05
	66-155	225/40R18	K2b	
	66-155	235/35R18	K1a K1b K2b T86 T90	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-165	215/45R18	K5b R37	A01 A12 A21 A57 A99 F24 NoP V00 V18 S05
	70-165	225/40R18	K2b K5d T88 T92	
	70-165	225/45R18	K2b K5d K7a	
	70-165	235/40R18	K1a K2b K5d K6f K7i	
	70-165	245/40R18	K2b K4i K6f R03	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-140	215/45R18	K4i K5b K6f R37	A01 A12 A21 A58 A99 F23 NoP V18 S05
	70-140	225/40R18	K2b K4i K5d K6f T88 T92	
	70-140	225/45R18	K2b K4i K5d K6f K7a	
	70-140	235/40R18	K1a K2b K4i K5d K6f K7i K8h	
	70-140	245/40R18	K2b K4i K6f K8h R03	
B-Klasse B 250e F2B e1*2007/46*1909*05... - Plug-in-Hybrid	118	215/45R18	K4i K5b K6f R37	A01 A12 A21 A58 A99 F23 V18 S05
	118	225/40R18	K2b K4i K5d K6f T92	
	118	225/45R18	K2b K4i K5d K6f K7a	
	118	235/40R18	K1a K2b K4i K5d K6f K7i K8h	
	118	245/40R18	K2b K4i K6f K8h R03	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	215/45R18		A12 A21 A58 A99 Flh KMV S05
	65 (132)	225/40R18	T92	
	65 (132)	225/45R18		
	65 (132)	235/40R18		

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116* 0431*00-32, 0457*00-25, 0463*00-12, 0464*00-13, - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	336-373	225/40R18	M+S T88 T92	A12 A21 A99 Car Cpe Lim S05
	336-373	235/40R18	M+S	
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	215/45R18	A32 R37 T89 T93	A21 A58 A99 Lim NoP V18 S05
	85-190	225/45R18	A91 T91 T95	
	85-190	235/40R18	A12 T91 T95	
	85-190	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	85-190	245/40R18	A12 K2h R03	
C-Klasse R2CW e1*2018/858*00016*..	120-150	215/45R18	A10 R37 T89 T93	A21 A57 A99 B70 L05 Lim NoE NoP V18 S06
	120-195	225/45R18	A91 T91 T95	
	120-195	235/40R18	A12 R03 T91 T95	
	120-195	245/40R18	A01 A12 K2b R03 T93 T97	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/45R18	A91	A21 A56 A99 Lim NoP V18 S05
	125-245	235/40R18	A12	
	125-245	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	125-245	245/40R18	A12 K2h R03	
C-Klasse 4matic Plug-in-Hybrid 204 e1*2001/116* 0431*53-.. (FIN: W..205...)	155	225/45R18	A12 R02	A21 A56 A99 Lim V18 S05
	155	225/45R18	A91 M+S R03 T95	
	155	235/40R18	A12 M+S T95	
	155	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	155	245/40R18	A12 K2h R03	
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	110-190	225/45R18	A91	A21 A58 A99 Cbo Cpe V18 S05
	110-190	235/40R18	A12	
	110-190	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110-190	245/40R18	A12 K2h R03	
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/45R18	A91	A21 A56 A99 Cbo Cpe V18 S05
	125-245	235/40R18	A12	
	125-245	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	125-245	245/40R18	A12 K2h R03	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse Plug-in-Hybrid 204 e1*2001/116* 0431*35-.. (FIN: W..205...)	143, 155	225/45R18	A12 R02 T95	A21 A58 A99 Lim V18 S05
	143, 155	225/45R18	A91 M+S R03 T95	
	143, 155	235/40R18	A12 M+S T95	
	143, 155	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b T93 T97	
	143, 155	245/40R18	A12 K2h R03 T93 T97	
C-Klasse T-Mod. Plug-in-Hybrid 204K e1*2001/116* 0457*41-.. (FIN: W..205...)	143	225/45R18	A12 M+S R02 T95	A21 A58 A99 Car V18 S05
	143	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b M+S T97	
	143	245/40R18	A12 K2h M+S R03 T97	
	143, 155	225/45R18	A91 M+S R03 T95	
	143, 155	235/40R18	A12 M+S T95	
	155	225/45R18	A12 R02 T95	
	155	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b T97	
	155	245/40R18	A12 K2h R03 T97	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	215/45R18	A32 R37 T89 T93	A21 A58 A99 Car NoP V18 S05
	85-190	225/45R18	A91 T91 T95	
	85-190	235/40R18	A12 T91 T95	
	85-190	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b T93 T97	
	85-190	245/40R18	A12 K2h R03 T93 T97	
C-Klasse T-Modell R2CS e1*2018/858*00017*..	120-150	215/45R18	A10 R37 T93	A21 A57 A99 B70 Car KOV L05 NoE NoP V18 S06
	120-195	225/45R18	A91 T91 T95	
	120-195	235/40R18	A12 R03 T91 T95	
	120-195	245/40R18	A01 A12 K2b R03 T93 T97	
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/45R18	A91 T91 T95	A21 A56 A99 Car NoP V18 S05
	125-245	235/40R18	A12 T91 T95	
	125-245	245/40R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	125-245	245/40R18	A12 K2h R03	
CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*..; e1*2001/116* 0470*04-..	265, 280	215/45R18	M+S	A12 A21 A56 A99 Lim S05
	265, 280	225/40R18	M+S T92	
	265, 280	235/40R18		
	265, 280	245/35R18	A01 K1a K1b K4i K6g K8h T92	
CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*..; e1*2001/116* 0470*12-.. - Shooting Brake	265, 280	215/45R18	M+S	A12 A21 A56 A99 Car S05
	265, 280	225/40R18	M+S T92	
	265, 280	235/40R18		
	265, 280	245/35R18	A01 K1a K1b K4i K6g K8h T92	
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-..	80-130	215/40R18	K2b T85 T89	A01 A12 A21 A57 A99 Lim V00 V18 S05
	80-160	225/40R18	K1a K1b K2b	
	80-160	235/35R18	K1c K2b K5d T86 T90	
	80-160	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K8h	
	80-160	245/35R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	
CLA-Klasse F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	215/45R18	R37	A12 A21 A57 A99 F24 Lim NoP V00 V18 S05
	85-165	225/45R18	A01 K2b K5d	
	85-165	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K5d	
	85-165	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Shooting Brake - Plug-in-Hybrid	118	215/45R18	R37 T93	A12 A21 A58 A99 Car F23 V18 S05
	118	225/45R18	A01 K5d	
	118	235/40R18	A01 K1a K1b K5d	
	118	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i	
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Plug-in-Hybrid	118	215/45R18	R37 T93	A12 A21 A58 A99 F23 Lim V18 S05
	118	225/45R18	A01 K5d	
	118	235/40R18	A01 K1a K1b K5d	
	118	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12*..	80-130	215/40R18	K2b T85 T89	A01 A12 A21 A57 A99 Car V00 V18 S05
	80-160	225/40R18	K1a K1b K2b	
	80-160	235/35R18	K1c K2b K5d T86 T90	
	80-160	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K8h	
	80-160	245/35R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	
CLA-Klasse Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	215/45R18	R37	A12 A21 A57 A99 Car F24 NoP V00 V18 S05
	85-165	225/45R18	A01 K2b K5d	
	85-165	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K5d	
	85-165	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/45R18	R35 R37	A12 A21 A99 B03 S06
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	235/50R18	R37	A10 A21 A99 B03 Cpe Mk1 V00 S06
	285	245/45R18	R37	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24*.. (FIN: W..213...)	110-220	225/45R18	A10 R37 T91 T95	A07 A21 A58 A99 Lim NoP V18 S01
	110-220	225/50R18	A10 R37	
	110-220	235/45R18	A10 R37 T94 T98	
	110-220	245/40R18	A10 T93 T97	
	110-220	245/45R18	A10	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24*.. (FIN: W..213...)	120-145	225/45R18	A10 R37 T91 T95	A07 A21 A56 A99 Lim NoP V18 S01
	120-145	225/50R18	A10 R37	
	120-145	235/45R18	A10 R37 T94 T98	
	120-270	245/40R18	A10 T93 T97	
	120-270	245/45R18	A10	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135, 143	225/45R18	A10 R37 T91 T95	A07 A21 A56 A99 Cbo Cpe NoH V18 S01
	135, 143	225/50R18	A10 R37	
	135, 143	235/45R18	A10 R37	
	135-270	245/40R18	A10	
	135-270	245/45R18	A10	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	225/45R18	A10 R37 T95 X77 150	A07 A21 A58 A99 Car KOV NoP V18 S01
	110-210	225/50R18	A10 R37 T95 T99 150	
	110-210	235/45R18	A10 R37 T94 T98 150	
	110-210	245/40R18	A10 T97 X77 150	
	110-210	245/45R18	A10 T00 T96 150	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	225/45R18	A10 R37 T95 X77 150	A07 A21 A56 A99 Car KOV NoP V18 S01
	135-195	225/50R18	A10 R37 T95 T99 150	
	135-195	235/45R18	A10 R37 T98 150	
	135-270	245/40R18	A10 T97 X77 150	
	135-270	245/45R18	A10 T00 T96 150	
EQA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*09... - Elektro	80-139	215/60R18	M+S R70 145	A07 A12 A21 A57 A99 S07
	80-139	225/55R18	A01 K2b M+S	
	80-139	235/55R18	A01 K2a K2b K5v 145	
	80-139	245/50R18	A01 K1a K1b K2c K5v	
EQB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*12... - Elektro	111,139	215/60R18	M+S R70 T02 T98 145	A07 A12 A21 A57 A99 S07
	111,139	225/55R18	A01 K2b M+S T02 T98 147	
	111,139	235/55R18	A01 K2a K2b K5v 145	
	111,139	245/50R18	A01 K1a K1b K2c K5v 147	
GLA 250e F2B e1*2007/46*1909*08... - Plug-in Hybrid	118	215/60R18	M+S R70	A12 A21 A58 A99 F23 NoE S05
	118	215/60R18	R37 R70	
	118	225/55R18	M+S	
	118	225/55R18	R37	
	118	235/55R18	A01 K5v	
GLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2001/116*0470*..; e1*2007/46*1207*..	265, 280	215/55R18	M+S R70	A12 A21 A56 A99 S05
	265, 280	225/50R18	M+S	
	265, 280	235/45R18	M+S	
	265, 280	235/50R18	M+S	
	265, 280	245/45R18	M+S	
	265, 280	255/45R18	M+S	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116*0470*06... 0470*06..	80-155	215/55R18	R70	A12 A21 A57 A99 Flh S05
	80-155	225/50R18		
	80-155	235/45R18		
	80-155	235/50R18		
	80-155	245/45R18		
	80-155	255/45R18		
GLA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	85-165	215/60R18	R37 R70	A12 A21 A57 A99 NoE NoP S05
	85-165	215/60R18	M+S R70	
	85-165	225/55R18	A01 K1b K2b R37	
	85-165	225/55R18	A01 K1b K2b M+S	
	85-165	235/55R18	A01 K1a K1b K2a K2b K5v	
	85-165	245/50R18	A01 K1c K2c K5v	
	85-165	255/50R18	A01 K1c K2c K5x	
GLB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	85-165	215/60R18	R37 R70	A12 A21 A57 A99 NoE NoP S05
	85-165	215/60R18	M+S R70	
	85-165	225/55R18	A01 K1b K2b R37	
	85-165	225/55R18	A01 K1b K2b M+S	
	85-165	235/55R18	A01 K1a K1b K2a K2b K5v	
	85-165	245/50R18	A01 K1c K2c K5v	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/45R18	R35 R37	A12 A21 A61 A99 B03 NBF S06
	265-368	245/45R18	M+S	
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	235/50R18	R37	A10 A21 A99 B03 Mk1 V00 S06
	150-285	245/45R18	R37 T96	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Vito 638 e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*..	58-105	235/45R18	K1c K2c K42 K44 K56 T98	A01 A12 A21 A99 S03
	58-105	245/40R18	K1c K2c K42 K44 K56 T97	
	58-105	245/45R18	G01 K1c K2c K42 K44 K56	
Vito 638/1 K 393	60-105	235/45R18	K1c K2c K42 K44 K56 T98	A01 A12 A21 A99 S03
	60-105	245/40R18	K1c K2c K42 K44 K56 T97	
	60-105	245/45R18	G01 K1c K2c K42 K44 K56	
Vito/Viano 639, -/2, -/4, -/5 e9*2001/116*0048*.., e1*2007/46* 0457*00-08, 0458*00-07, 0459*00-05, L275, L720 - incl. MJ 2011	65-190	245/45R18	K1c K2b K41 T00 150	A01 A12 A21 A57 A99 S02
V-Klasse 638/2 e9*95/54, 98/14, 2001/116*0020*..	72-128	235/45R18	K1c K2c K42 K44 K56 T94 T98	A01 A12 A21 A99 S03
	72-128	245/40R18	K1c K2c K42 K44 K56 T97	
	72-128	245/45R18	G01 K1c K2c K42 K44 K56	
V-Klasse/Vito 639/2, 639/4 e1*2007/46* 0457*09-.. 0458*08-.. (FIN: W..447...) nur Heckantrieb - incl. Marco Polo, Mixto,..	100-140	225/50R18	K1a K1b K2b K5k R37 T99 150	A01 A12 A21 A58 A99 AHa NoE S02
	100-140	225/55R18	G90 K1a K1b K2b K5k R37 T02 T98 147	
	100-176	235/45R18	K2b T98 150	
	100-176	235/50R18	G90 G94 K1c K2b K5d K5i K5l T01 149	
	100-176	245/45R18	K1a K1b K2b K5k T00 150	
	100-176	245/50R18	G90 K1c K2c K5d K5i K5l T00 T04 147	
V-Klasse/Vito 639/2, 639/4 e1*2007/46* 0457*09-..; 0458*08-.. (FIN: W..447...) nur Frontantrieb	65-100	225/50R18	K1a K1b K2b K5k T99 150	A01 A12 A21 A58 A99 AFa NoE S02
	65-100	235/45R18	K2b T98 150	
	65-100	235/50R18	G90 K1c K2b K5d K5i K5l T01 149	
	65-100	245/45R18	K1a K1b K2b K5k T00 150	
V-Klasse/Vito 4matic 639/2, 639/5 e1*2007/46* 0457*09-.. 0459*06-.. (FIN: W..447...) nur Allradantrieb - incl. Marco Polo, Mixto,..	100-176	225/50R18	K1a K1b K2b K5k R37 T99 150	A01 A12 A21 A56 A99 NoE S02
	100-176	235/45R18	K2b T98 150	
	100-176	235/50R18	G90 G94 K1c K2b K5d K5i K5l T01 149	
	100-176	245/45R18	K1a K1b K2b K5k T00 150	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 18

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

145 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1450 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

147 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1470 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 18

149 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1490 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

150 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits-symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Fel-genrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeulgänge über 5200 mm).

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 18

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-
schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett
angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand
von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

AFa Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Frontantrieb.

AHa Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Heckantrieb.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich
mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein,
Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B70 Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 342 mm an Achse 1.

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeug-
ausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-
bilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Tur-
nier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab-
rio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cou-
pé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse
(Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform
Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-
streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-
ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I
oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-
Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Ge-
schwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39,
§ 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein,
Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G94 Ist die Reifengröße 235/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein,
Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbrin-
gen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleran-
zen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahr-
zeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen
Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 18

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 18

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5l An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 18

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Mk1 Aufgrund der hohen Fettkappe bzw. Staubschutzkappe an Achse 1 ist ein einwandfreier Sitz der Nabens-Kappe des Sonderrades nicht gewährleistet. Es bestehen keine technischen Bedenken das Sonderrad ohne die mitgelieferte Nabens-Kappe zu verwenden.

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 18

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T04 Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 18

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 18

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Prüfstand und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 30. August 2022 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 18

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 18 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2018.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. August 2022




Technischer Dienst
TÜV Rheinland
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Bohlander

00396378.DOC

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 26

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C26
C26 808
8,0Jx18H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C26 808 43 82S	1091/02 CMS / Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	43	750	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	52037
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C26 808 (s.o.)
Radgröße	8,0Jx18H2
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Herstellertdatum	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	120	42	Z85
S02	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	140	42	Z85
S03	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	140	45	Z100
S04	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	170	45	Z100
S05	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	120	45	Z100
S06	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	125	42	Z85

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Aiways, Audi, Ford, MG (Saic), Seat, Skoda, Volkswagen
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5 MAS861, -WVTA e13*2007/46*2315*..; e13*KS07/46*1629*..; e13*KS07/46*1631*..	55, 60	225/55R18		A12 A21 A58 A99 S05
	55, 60	235/55R18		
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A57 A99 Cbo F24 Lim V00 V18 S01
	77-140	225/35R18	T87	
	77-140	225/40R18		
	77-140	235/40R18	A01 G90	
	77-140	235/40R18	R69	
	77-140	245/35R18	A01 K1a K2b	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A58 A99 Cbo F23 Lim V18 S01
	77-92	225/35R18	T83 T87	
	77-92	225/40R18		
	77-92	235/40R18	A01 G90	
	77-92	235/40R18	R69	
	77-92	245/35R18	A01 K1a K2b K6g K8h	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	K1a K1b K56 R37 T85 T89	A01 A12 A21 A58 A99 Cbo S01
	75-147	225/35R18	K1c K56 T87	
	75-147	225/40R18	K1c K56	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A57 A99 F24 Lim NoE NoP V00 V18 S02
	110	215/45R18		
	110-147	215/40R18	M+S T85 T89	
	110-147	215/45R18	M+S	
	110-147	225/40R18		
	110-147	235/40R18	A01 K1a K2b	
	110-147	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K8h	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A57 A99 F24 Flh NoE NoP V00 V18 S02
	110	215/45R18		
	110-147	215/40R18	M+S T85 T89	
	110-147	215/45R18	M+S	
	110-147	225/40R18		
	110-147	235/40R18	A01 K1a K2b	
	110-147	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K8h	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	215/40R18	T89	A12 A21 A58 A99 F24 Flh S01
	110	225/35R18	A01 K1a K2b K3a K6g K8h T87	
	110	225/40R18	A01 K1a K2b K3a K6g K8h	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Sportback TFSIe GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	215/40R18	T89	A12 A21 A58 A99 F24 Flh V18 S02
	110	215/45R18		
	110	225/40R18		
	110	235/40R18	A01 K1a K2b	
	110	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K8h	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1c K56 T88 T89	A01 A12 A21 A99 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	K1a K1b K56 R37 T85 T89	A01 A12 A21 A99 Flh S01
	66-147	225/35R18	K1c K56 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	215/40R18	K6g K8h T85 T89	A01 A12 A21 A58 A99 F23 Flh V18 S01
	77-96	225/35R18	K1a K2b K3a K4i K6g K8h T83 T87	
	77-96	225/40R18	K1a K2b K3a K4i K6g K8h	
	77-96	245/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	M+S T92	A12 A21 A99 Car Cbo Lim S01
	253	235/40R18	T91 T93	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A12 A21 A99 Car Lim NBF V18 X27 S01
	89-257	235/40R18	T91 T93	
	89-257	245/40R18	T93	
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	320	235/45R18	M+S T94 T98	A12 A21 A99 Car Lim X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	R37	A12 A21 A99 BnK Lim NBF V18 S01
	154-257	245/45R18	R37 T00 T96	
	154-331	235/50R18	M+S	
	154-331	245/45R18	M+S T00 T96	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	215/50R18	A01 K1a R70	A12 A21 A58 A99 V18 S02
	81-110	225/45R18		
	81-110	235/45R18	A01 K1a	
	81-110	245/40R18	A01 K2b R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	215/50R18	R70	A12 A21 A58 A99 KMV R92 V18 S02
	81-110	225/45R18		
	81-110	235/45R18		
	81-110	245/40R18	R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01*..	110, 140	215/50R18	A01 K1a R70	A12 A21 A56 A99 S02
	110, 140	225/45R18		
	110, 140	235/45R18	A01 K1a	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01... - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	215/50R18	R70	A12 A21 A56 A99 KMV R92 S02
	110, 140	225/45R18		
	110, 140	235/45R18		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	225/45R18		A12 A21 A57 A99 S03
	88-162	225/50R18		
	88-162	235/45R18		
	88-162	245/45R18		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/45R18		A12 A21 A57 A99 KMV S03
	88-162	225/50R18		
	88-162	235/45R18		
	88-162	245/45R18		
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	225/55R18		A12 A21 A57 A99 MpH S03
	110-180	225/60R18		
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	225/55R18		A12 A21 A57 A99 MpH RQ3 S03
	110-180	225/60R18		
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/40R18	K4h M+S T92	A01 A12 A21 A56 A99 Flh S01
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	215/40R18	M+S T85 T89	A12 A21 A56 A99 Cbo F24 Lim S01
	206-228	225/40R18		
	206-228	235/40R18		
	206-228	245/35R18	A01 K1a K2b	
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	215/40R18	M+S T89	A12 A21 A56 A99 F24 Lim NoP S02
	228	215/45R18	M+S	
	228	225/40R18		
	228	235/40R18	A01 K1a K2b	
	228	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K8h	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	215/40R18	M+S T89	A12 A21 A56 A99 F24 Flh NoP S02
	228	215/45R18	M+S	
	228	225/40R18		
	228	235/40R18	A01 K1a K2b	
	228	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K8h	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	215/40R18	M+S T89	A12 A21 A56 A99 F24 Flh S01
	206-228	225/40R18	A01 K1a K2b K3a K6g K8h	
	206-228	245/35R18	A01 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz-Verbreiterungen	221	215/50R18	M+S R70	A12 A21 A56 A99 KMV S02
	221	225/45R18	M+S	
	221	235/45R18		
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/40R18	A33	A21 A57 A99 Cbo Cpe S01
	118-155	225/45R18	A33	
	118-155	235/40R18	A12	
	118-155	245/40R18	A01 A12 K46 K56	
	118-200	225/40R18	A33 M+S	
	118-200	225/45R18	A33 M+S	
	118-200	235/40R18	A12 M+S	
	118-200	245/40R18	A01 A12 K46 K56 M+S	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/40R18	A33	A21 A57 A99 Cbo Cpe V00 V18 S01
	132-169	225/45R18	A33	
	132-169	235/40R18	A91	
	132-169	245/40R18	A12	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/40R18	A33	A21 A57 A99 Cbo Cpe V00 V18 S01
	180	225/45R18	A33	
	180	235/40R18	A91	
	180	245/40R18	A12	
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	225/40R18	A33 M+S	A21 A56 A99 Cbo Cpe S01
	210-235	225/45R18	A33 M+S	
	210-235	235/40R18	A91 M+S	
	210-235	245/40R18	A12 M+S	
Ford Galaxy (I) WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/40R18	K1a K2c K56 T91 T92	A01 A12 A21 A99 S04
	66-150	235/40R18	K1c K2c K42 K46 K56 T91 T93 T95	
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	215/45R18	A01 K2b T89 T93	A12 A21 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	215/45R18	K2h T89 T93	
	55-90	225/45R18	A01 K1a K2b T91 T95	
Ford Transit/ Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	215/45R18	A01 K2b T93	A12 A21 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	215/45R18	K2h T93	
	55-90	225/45R18	A01 K1a K2b T91 T95	
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	215/45R18		A12 A21 A58 A99 Car F23 S06
	73, 75	225/40R18		
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/40R18	K1a K2c K56 T91 T92	A01 A12 A21 A99 S04
	66-150	235/40R18	K1c K2c K42 K46 K56 T91 T93 T95	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	K1c T85 T89	A01 A12 A21 A60 A99 Flh KOV SeF Sth S01
	63-155	225/35R18	K1c T83 T87	
	63-155	225/40R18	K1c T88 T91	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus-Verbreiterungen	85, 110	215/50R18	A33 R70	A21 A58 A99 F23 KMV NoP V18 S02
	85, 110	225/45R18	A13	
	85, 110	225/50R18	A01 A12 G01	
	85, 110	235/45R18	A12	
	85, 110	245/40R18	A12	
	85, 110	245/45R18	A12	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus-Verbreiterungen	81-110	215/50R18	A01 A12 K1a K1b R70	A21 A58 A99 F23 KOV NoP S02
	81-110	225/45R18	A33	
	81-110	225/50R18	A01 A12 G01 K1c K2b	
	81-110	235/45R18	A01 A12 K1a K1b	
	81-110	245/40R18	A01 A12 K1c K2b	
	81-110	245/45R18	A01 A12 K1c K2b	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus-Verbreiterungen	110, 140	215/50R18	A33 R70	A21 A56 A99 F24 KMV NoP S02
	110, 140	225/45R18	A13	
	110, 140	225/50R18	A12	
	110, 140	235/45R18	A12	
	110, 140	245/45R18	A12	
	110, 140	255/45R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11...	221	225/45R18	A13	A21 A56 A99 F24 Z18 S02
	221	225/50R18	A90	
	221	235/45R18	A33	
	221	245/45R18	A12	
	221	255/45R18	A01 A12 K1a K1b K2h	
Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro	70	215/55R18	K1c K2b R70	A01 A12 A21 A58 A99 B54 B92 Flh V18 Z18 S01
	70	215/55R18	K1c K2h R70	
	70	225/50R18	K1c K2h	
	70	225/50R18	K1c K2b	
	70	225/55R18	K1c K2h	
	70	225/55R18	K1c K2b	
	70	235/50R18	K2b R03	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	180-221	225/40R18		A12 A21 A57 A99 Car F24 Flh NoP V00 V18 Z18 S02
	180-221	235/40R18	A01 K1a K1b K3a K5u K9v	
	180-221	245/35R18	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v	
	180-228	225/40R18	M+S	
	180-228	235/40R18	A01 K1a K1b K3a K5u K9v M+S	
	180-228	245/35R18	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v M+S	
Seat Cupra Leon Plug-in Hybrid KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	110	225/40R18	M+S	A12 A21 A58 A99 Car F24 Flh Z18 S02
	110	235/40R18	A01 K1a K1b K3a K5u K9v M+S	
	110	245/35R18	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v M+S	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	215/40R18	K1a K2b R37 T85 T89	A01 A12 A21 A58 A99 Flh S01
	63-155	225/35R18	K1a K1b K2b R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	K1a K1b K27 K2b	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/40R18	T85	A12 A21 A58 A99 Car F23 Flh KOV V18 S01
	63 - 110	225/35R18	A01 K1a K2b T83	
	63 - 110	225/40R18	A01 K1a K2b	
	63 - 110	235/35R18	A01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63 - 110	245/35R18	A01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A99 Car F24 Flh KOV V00 V18 S01
	81-140	225/35R18	A01 K1a K2b K6j T83 T87	
	81-140	225/40R18	A01 K1a K2b K6j	
	81-140	235/35R18	A01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-140	245/35R18	A01 A58 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	66-110	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP V18 S02
	66-110	225/35R18	A01 K2b K3a K5d T83 T87	
	66-110	225/40R18	A01 K2b K3a K5d	
	66-110	235/40R18	A01 G01 K1a K1b K2b K3a K5d K8h	
	66-110	245/35R18	A01 K2b K8h R03	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*..	110	215/40R18	T89	A12 A21 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V18 S02
	110, 140	215/40R18	M+S T85 T89	
	110, 140	225/40R18	A01 K3a K5d	
	110, 140	235/40R18	A01 G01 K1a K1b K2b K3a K5d	
	140	245/35R18	A01 K2b R03	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A57 A99 BW7 Car F24 Flh V18 S01
	195-221	225/40R18	A01 K1a K2b K6j	
	195-221	225/40R18	A01 K1v K2h K6j	
	195-221	235/35R18	A01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	195-221	245/35R18	A01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon Plug-in Hybrid KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	110	225/40R18	K3a K5d	A01 A12 A21 A58 A99 Car F24 Flh KOV V18 S02
	110	235/40R18	G01 K1a K1b K2b K3a K5d	
	110	245/35R18	K2b R03	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/45R18		A12 A21 A56 A99 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R18	A01 K6j K6y	
	81-135	225/45R18	A01 K6j K6y	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-92	215/45R18		A12 A21 A58 A99 Car F23 KMV S01
	81-92	225/40R18	A01 K6j K6y	
	81-92	225/45R18	A01 K6j K6y	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	225/55R18	T02 T98	A12 A21 A57 A99 MpH S02
	110-180	225/60R18	143	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	225/55R18		A12 A21 A57 A99 MpH RQ3 S02
	110-180	225/60R18	143	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - max.Leistung: 109 kW / 132kW - Elektro	70	235/60R18	A32 141	A21 A58 A99 B54 Car V18 Z18 S01
	70	245/55R18	A12 143	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	215/50R18	A01 A12 K1a K1b R70	A21 A58 A99 F23 KOV V18 S02
	81-110	225/45R18	A33	
	81-110	225/50R18	A01 A12 G01 K1c K2b	
	81-110	235/45R18	A01 A12 K1a K1b	
	81-110	245/40R18	A01 A12 K1c K2b	
	81-110	245/45R18	A01 A12 K1c K2b	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/50R18	A01 A12 K1a K1b R70	A21 A56 A99 F24 KOV S02
	110, 140	225/45R18	A33	
	110, 140	225/50R18	A01 A12 K1c K2b	
	110, 140	235/45R18	A01 A12 K1a K1b	
	110, 140	245/45R18	A01 A12 K1c K2b	
Skoda Karoq Scout NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/50R18	A33 R70	A21 A58 A99 F23 KMV V18 S02
	85, 110	225/45R18	A13	
	85, 110	225/50R18	A01 A12 G01	
	85, 110	235/45R18	A12	
	85, 110	245/40R18	A12	
	85, 110	245/45R18	A12	
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/50R18	A33 R70	A21 A56 A99 F24 KMV S02
	110, 140	225/45R18	A13	
	110, 140	225/50R18	A12	
	110, 140	235/45R18	A33	
	110, 140	245/45R18	A12	
Skoda Kodiaq NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-147	225/55R18	147	A12 A21 A57 A99 S02
	85-147	225/60R18	143	
	85-180	225/55R18	M+S 147	
	85-180	225/60R18	M+S 143	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 K1a R37 T89	A01 A12 A21 A99 Car Lim Npf V00 V18 S01
	55-147	225/40R18	K1a T88 T89 T91	
	55-147	245/35R18	A58 K2b K46 K56 R03 T88 T89 T92	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	215/40R18		A12 A21 A58 A99 Car F23 Lim Npf V18 S01
	63-110	225/35R18	T87	
	63-110	225/40R18		
	63-110	235/35R18		
	63-110	235/40R18		
	63-110	245/35R18	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	132-169	245/35R18	A01 A58 K1a K1b K2b	A12 A21 A99 Car F24 Lim Npf V00 V18 S01
	77-169	215/40R18	A57 T85 T89	
	77-169	225/35R18	A57 T87	
	77-169	225/40R18	A57	
	77-169	235/35R18	A57	
	77-169	235/40R18	A01 A57 G01	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	215/40R18	K2b T85 T89	A01 A12 A21 A58 A99 Car F23 Lim Npf V18 S01
	63-110	225/35R18	K2b K8g T83 T87	
	63-110	225/40R18	K2b K8g	
	63-110	235/35R18	K1a K1b K2a K2b K8k	
	63-110	235/40R18	K1a K1b K2a K2b K8k	
	63-110	245/35R18	K1a K1b K2c K8k	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	215/40R18	K6g K8e R37 T85 T89	A01 A12 A21 A57 A99 Car F24 Lim Npf V00 V18 S01
	81-140	225/35R18	K2b K6g K8e R37 T83 T87	
	81-180	215/40R18	K6g K8e M+S T85 T89	
	81-180	225/40R18	K2b K6g K8e T88 T92	
	81-180	235/35R18	K2a K2b K6h K6i K8m T86 T90	
	81-180	235/40R18	K2a K2b K6h K6i K8m	
	81-180	245/35R18	K1a K1b K2c K6h K6i K8m T88 T92	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	81-110	215/45R18		A12 A21 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP V18 S02
	81-110	225/45R18		
	81-110	235/40R18		
	81-110	245/40R18	A01 K2b K4i K6i K8h R03	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	215/45R18	Z16	A12 A21 A57 A99 Car F24 KOV Lim MpH NoE V00 V18 S02
	110-180	215/45R18	M+S	
	110-180	225/45R18		
	110-180	235/40R18		
	110-180	245/40R18	A01 K2b K4i K6i K8h R03	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18	K1a	A01 A12 A21 A56 A99 Car KMV S01
	103-118	235/40R18	K1c K56	
	103-118	245/40R18	K1c K56	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	215/45R18	M+S	A12 A21 A56 A99 Car F24 S01
	81-135	225/40R18		
	81-135	225/45R18		
	81-135	235/40R18		
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	215/45R18	M+S	A12 A21 A56 A99 Car F24 S01
	110-140	225/40R18		
	110-140	225/45R18		
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	215/45R18		A12 A21 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP V18 S02
	85, 110	225/45R18		
	85, 110	235/40R18		
	85, 110	245/40R18	A01 K4i K6i K6w K8h R03	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	215/45R18		A12 A21 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S02
	110, 147	215/45R18	M+S	
	110, 147	225/45R18		
	110, 147	235/40R18		
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	225/40R18	T92	A12 A21 A99 Car Lim S01
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	215/45R18	A33 T89 T93	A21 A57 A99 Car Lim NoP V00 V18 S02
	88-206	225/45R18	A90	
	88-206	235/40R18	A12	
	88-206	235/45R18	A12	
	88-206	245/40R18	A12	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	215/45R18	A33 T93	A21 A58 A99 Car Lim V18 S02
	115	225/45R18	A90	
	115	235/40R18	A12	
	115	235/45R18	A12	
	115	245/40R18	A12	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	T89 T93	A12 A21 A57 A99 S01
	77-125	225/40R18	T89 T91 T92	
	77-125	225/45R18	T91 T95	
	77-125	235/40R18	A01 K1b T91 T93	
	77-125	245/40R18	A01 K1a K1b K2b	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	215/45R18		A12 A21 A58 A99 Cbo Flh V18 S01
	77-162	215/50R18	R70	
	77-162	225/45R18		
	77-162	235/40R18		
	77-162	235/45R18		
	77-162	245/40R18	A01 K1a K1b	
	77-162	245/45R18	A01 K1a K1b	
VW Bus (T4) 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	235/45R18	G01 K41 K42 T94 T98 T99 150	A01 A12 A21 A99 K1c K2b K34 S04
	50-103	245/40R18	K42 T97 150	
	50-103	245/45R18	G01 K41 K42 K45 LK6 T00 T96 150	
VW Bus (T4), Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	235/45R18	G01 K41 K42 T94 T98 T99 150	A01 A12 A21 A99 K1a K2b K34 S04
	50-103	245/40R18	K42 T93 T97 150	
VW Bus (T4), Transporter 7DW, 7DWA e1*96/79, 98/14* 0066,0120*..	50-103	235/45R18	G01 K41 K42 T98 T99 150	A01 A12 A21 A99 K1c K2b K34 S04
	50-103	245/40R18	K42 T97 150	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	215/45R18	A01 K2b T89 T93	A12 A21 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	215/45R18	K2h T89 T93	
	55-90	225/45R18	A01 K1a K2b T91 T95	
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90	215/45R18	A01 K2b T93	A12 A21 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	215/45R18	K2h T93	
	55-90	225/45R18	A01 K1a K2b T91 T95	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10... - incl. Facelift 2017	85, 100	215/40R18	T89	A12 A21 A58 A99 F24 S01
	85, 100	225/35R18	A01 K1a K2b K3c T87	
	85, 100	225/40R18	A01 K1a K2b K3c	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10... - incl. Facelift 2017	85, 100	215/40R18	T89	A12 A21 A58 A99 F23 S01
	85, 100	225/35R18	A01 K1a K2b K3c T87	
	85, 100	225/40R18	A01 K1a K2b K3c	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	215/45R18		A12 A21 A58 A99 Cbo V18 S01
	85-184	225/40R18		
	85-191	215/45R18	M+S	
	85-191	225/40R18	M+S	
	85-191	235/40R18	A01 K2b K46 K56	
	85-191	235/40R18	R09	
	85-191	245/35R18	A01 K1a K2b K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c R37 T85 T89	A01 A12 A21 A99 S01
	55-169	225/35R18	K1c R37 T83 T87	
	55-184	225/40R18	K1c	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	215/40R18	K1a K1b K2b K56 T85 T89	A01 A12 A21 A58 A99 Car S01
	59-147	225/35R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T87	
	59-147	225/40R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25...; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	215/40R18	K1a K2b T85 T89	A01 A12 A21 A99 V18 S01
	59-173	225/35R18	K1c K2b K3a K6g K8d T83 T87	
	59-173	225/40R18	K1c K2b K3a K6g K8d	
	59-173	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i T86 T90	
	59-173	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-173	245/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33... - Fließheck/Cabrio	188-199	215/40R18	T89	A12 A21 A99 V18 S01
	188-199	225/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	
	188-199	235/35R18	A01 K1c K2c K3a K6h K8i T90	
	188-199	235/40R18	A01 K1c K2c K3a K6h K8i	
	188-199	245/35R18	A01 K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	215/40R18	K1a K2b K6g T85 T89	A01 A12 A21 A99 Car V18 S01
	59-118	225/35R18	K1c K2b K3a K6h K8d T83 T87	
	59-118	225/40R18	K1c K2b K3a K6h K8d	
	59-118	235/35R18	K1c K2b K3a K6h K8i T86 T90	
	59-118	235/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i	
	59-118	245/35R18	K1c K2b K3a K6h K8i	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05*..; e1*2007/46*0492*06*.. - incl. Facelift 2017	63-169	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE V00 V18 S01
	63-213	215/40R18	M+S T85 T89	
	63-213	225/35R18	A01 K1a K2b K3c T83 T87	
	63-213	225/40R18	A01 K1a K2b K3c	
	63-213	235/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K6g T86 T90	
	63-213	245/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05*..; e1*2007/46*0492*06*.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/40R18	T85	A12 A21 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE V18 S01
	63-110	225/35R18	A01 K1a K2b K3c T83	
	63-110	225/40R18	A01 K1a K2b K3c	
	63-110	235/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K8g	
	63-110	245/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K8g	
VW Golf (VII) Alltrack AU e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	215/45R18	A12	A21 A56 A99 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R18	A90	
	81-135	225/45R18	A12	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11*.. - incl. Facelift 2017	110	215/40R18	T89	A12 A21 A58 A99 F24 S01
	110	225/35R18	A01 K1a K2b K3c T87	
	110	225/40R18	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206, 221	215/40R18	T89	A12 A21 A56 A99 F24 S01
	206-228	225/40R18	A01 K1a K2b K3c	
	206-228	235/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K6g T86 T90	
	206-228	245/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf (VII) R Variant AU e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	215/40R18	M+S T89	A12 A21 A56 A99 Car F24 S01
	213-228	225/40R18	A01 K1a K2b K3c	
	213-228	235/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K6g T86 T90	
	213-228	245/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*..	110	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
	110, 140	215/40R18	M+S T85 T89	
	110, 140	225/40R18	A01 K1a K2b	
	110, 140	235/40R18	A01 G01 K1a K2b K5c	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*..	66-96	215/40R18	K2b T85 T89	A01 A12 A21 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
	66-96	225/40R18	K1a K2b	
	66-96	235/40R18	G01 K1a K2b K5c K8h	
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*..	147	215/40R18	M+S T89	A12 A21 A58 A99 F24 Flh NoE NoP V18 S02
	147	225/40R18	A01 K1a K2b	
	147	225/40R18	K1v K2h	
	147	235/40R18	A01 G90 K1a K2b K5c	
	147	235/40R18	A01 K1v K2h K5c Z19	
	147	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K5c K6i K8h	
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in-Hybrid	110	215/40R18	M+S T89	A12 A21 A58 A99 F24 Flh KOV S02
	110	225/40R18	A01 K1a K2b	
	110	235/40R18	A01 G01 K1a K2b K5c	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*..	180	215/40R18	M+S T89	A12 A21 A58 A99 F24 Flh NoE NoP V18 S02
	180	225/40R18	A01 K1a K2b	
	180	225/40R18	K1v K2h	
	180	235/40R18	A01 G90 K1a K2b K5c	
	180	235/40R18	A01 K1v K2h K5c Z19	
	180	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K5c K6i K8h	
VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*..	221	225/40R18		A12 A21 A58 A99 F24 Flh NoP V18 S02
	221	235/40R18	A01 K5c	
	221	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K5c K6i K8h	
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid	110	215/40R18	T89	A12 A21 A58 A99 F24 Flh KOV S02
	110	225/40R18	A01 K1a K2b	
	110	235/40R18	A01 G01 K1a K2b K5c	
VW Golf (VIII) R / -Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*..	235	225/40R18		A12 A21 A56 A99 Car F24 Flh NoP S02
	235	235/40R18	A01 K5c	
	235	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K5c K6i K8h	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	K1a K1b K56 T85 T89	A01 A12 A21 A58 A99 K2b S01
	55-125	225/40R18	K1a K1b K27 K44 K56 T88 T89	
	55-85	225/35R18	K1a K1b K44 K56 T87	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	215/40R18	T85	A12 A21 A58 A99 F23 V18 S01
	63-85	225/35R18	A01 K1a K2b K3c K8g T83	
	63-85	225/40R18	A01 K1a K2b K3c K8g	
	63-85	235/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K8k	
	63-85	245/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K8k	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/40R18	T85 T89	A12 A21 A58 A99 F24 V18 S01
	63-110	225/35R18	A01 K1a K2b K3c T83 T87	
	63-110	225/40R18	A01 K1a K2b K3c	
	63-110	235/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K6g K8a T86 T90	
	63-110	245/35R18	A01 K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
VW ID.3 E1 e1*2007/46*2033*.. - max. Leistung: 93-150 kW - Elektro	70	215/55R18	K1c K2b R70	A01 A12 A21 A58 A99 B54 Flh Z18 S01
	70	235/50R18	K2b R03	
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - max. Leistung: 109 kW / 125 kW - Elektro	70	245/55R18	A32 143	A21 A58 A99 B54 Car Z18 S01
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K1a K1b K2b K56 T85 T89	A01 A12 A21 A58 A99 Sth S01
	66-147	225/35R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/40R18	K1c K2b K3a K6g K8e T89	A01 A12 A21 A58 A99 Sth V18 S01
	77 - 155	225/40R18	K1c K2b K3a K6g K8e	
	77 - 155	235/35R18	K1c K2b K3a K6h K6i K8m T86	
	77 - 155	235/40R18	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
	77 - 155	245/35R18	K2c K6h K6i K8s R03	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18		A12 A21 A99 Lim V18 S01
	75-147	225/40R18	A01 K46 K56 T88 T89	
	75-147	235/40R18	A01 K1a K46 K56	
	75-147	245/35R18	A01 K1a K2b K46 K56 T88 T89	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	215/45R18	M+S	A12 A21 A99 Lim S01
	184	225/40R18	A01 K46 K56 M+S T88 T89	
	184	235/40R18	A01 K1a K46 K56	
	184	245/35R18	A01 K1a K2b K46 K56 T88 T89	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	T89 T93	A12 A21 A99 Car V18 S01
	75-147	225/40R18	T88 T89 T91	
	75-147	235/40R18	A01 K1a K2b K46 K56	
	75-147	245/35R18	A01 K1a K2b K46 K56 T88 T89 T92	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/40R18	A01 K1a K2b K46 K56	A12 A21 A99 Car S01
	184	245/35R18	A01 K1a K2b K46 K56 T92	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A12 A21 A99 Car Lim V18 VoA S01
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18	A01 K1a K2b	
	77-155	245/35R18	A01 K1a K2b K4i K6g T88 T92	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A12 A21 A99 Car KMV Lim V18 VoA S01
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18		
	77-155	245/35R18	A01 K4i K6g T88 T92	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	215/45R18	A31 T89 T93	A21 A57 A99 Car Lim NoP V00 V18 VoA S02
	88-206	225/45R18	A91	
	88-206	235/40R18	A12	
	88-206	235/45R18	A12	
	88-206	245/40R18	A01 A12 K8h	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	215/45R18	A31 T89 T93	A21 A58 A99 Car Lim V18 VoA S02
	115	225/45R18	A91	
	115	235/40R18	A12	
	115	235/45R18	A12	
	115	245/40R18	A01 A12 K8h	
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-162	225/40R18		A12 A21 A58 A99 Cpe V18 S01
	90-162	235/40R18		
	90-162	245/35R18		
	90-162	245/40R18		
VW Sharan (I) 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/40R18	K1a K2c K56 T91 T92	A01 A12 A21 A99 S04
	66-150	235/40R18	K1c K2c K42 K46 K56 T91 T93 T95	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/50R18		A12 A21 A57 A99 S02
	81-155	235/50R18	A01 K2b	
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18	A01 K2b	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/50R18		A12 A21 A57 A99 KMV S02
	81-155	235/50R18		
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/50R18		A12 A21 A57 A99 S02
	81-155	235/50R18		
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18		
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	225/55R18		A12 A21 A57 A99 MpH Z17 S02
	85-180	225/60R18		

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 26

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) All-space 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	225/55R18	147	A12 A21 A57 A99 Z17 S02
	110-180	225/60R18	143	
VW Tiguan (II) All-space R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	225/55R18	147	A12 A21 A57 A99 RQ3 Z17 S02
	110-180	225/60R18	143	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	225/55R18		A12 A21 A57 A99 MpH RQ3 Z17 S02
	85-180	225/60R18		
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	215/40R18	K1c K2b T89	A01 A12 A21 A58 A99 Npf S01
	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T92	
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	K1a K2b T89	A01 A12 A21 A58 A99 Npf S01
	66-130	225/40R18	K1c K2b T88 T92	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	215/45R18	K1a T89 T93	A01 A12 A21 A58 A99 V18 S02
	81-140	225/45R18	K1a K2b K6g	
	81-140	235/45R18	K1c K2b K3c K6h	
	81-140	245/40R18	K1c K2b K3c K6h	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	215/50R18	R70	A12 A21 A57 A99 Flh S02
	81-140	225/45R18		
	81-140	235/45R18		
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	215/50R18	R70	A12 A21 A58 A99 Cbo S02
	81-110	225/45R18		
	81-110	235/45R18		
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	215/50R18	R70	A12 A21 A56 A99 Flh S02
	221	225/45R18		
	221	235/45R18		

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. 55060919 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 26

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

141 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1410 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 26

143 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

147 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1470 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

150 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits- symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 26

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B54 Betrifft Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeug-ausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeu-gen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Tur-nier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab-rio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cou-pé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Ge-schwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustel-len. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 26

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 26

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5u An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 26

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Frei- gängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in-Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 26

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R69 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 26

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 25 von 26

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55060919** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C26 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 26 von 26

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).**X27** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).**Z16** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).**Z17** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).**Z18** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).**Z19** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 30. August 2022 in Lampsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 26 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2018.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lampsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lampsheim, 30. August 2022




Bohlander

00396375.DOC